

I n h a l t.

	Seite
Von der Landwirthschaft überhaupt	7
" " Bergliederung derselben	8
I. Vom Ackerbaue, Kenntniß der Erdarten und deren Eintheilung	—
Von der Mischung des Erdreichs und Nutzen desselben .	12
Vom Verfahren beim Erdmischen	14
Von einer andern minderkostspieligen Art der Mischung des Erdreichs vorzunehmen	15
Künstliche Erdarten zu erzeugen	19
Vom Brachen der Felder	20
" Dünger überhaupt und dessen Bergliederung . . .	21
a) aus dem Thierreiche	—
b) " " Pflanzenreiche	27
c) " " Steinreiche	29
Von der Miststätte und dessen zweckmäßigen Lage überhaupt	31
" der Behandlung der Felder im Allgemeinen . . .	32
" den Ackergeräthschaften, Zweck und Bestimmung . .	35
" den Getreidgattungen überhaupt	44
Vom Winterweizenanbau	—
Vorbereitung des Feldes zur Weizenfaat	—
Wahl und Behandlung des Weizenfaamens vor der Saat	45
Behandlung des Weizenfeldes nach dem Aufgehen des Saamens	46

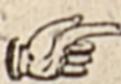
	Seite
Fechung des Weizens	46
Vom Winterkornanbau und Wahl des Feldes hiezu . .	47
Wahl des Kornsaamens, Zeit der Aussaat . . .	—
Behandlung des Kornfeldes nach der Saat . . .	48
Fechung des Winterkorns	—
„ Anbau des Sommerweizens, Sommerkorns und Wechselweizens . . ,	—
Auswahl und Behandlung vor der Saat	48
Wahl des Saamens bei Sommerweizen u. Sommerkorns	49
Vom Anbau der Gerste und Bereitung des Feldes hiezu .	50
„ „ „ vierzeiligen Kleinen oder Sandgerste . .	51
„ „ des Hafers, Behandlung nach der Saat und Fechung desselben	55
„ Hirsenbau	56
„ Buchweizen = Anbau	57
„ Mais oder türkischen Weizen	—
Allgemeine Fechungsmethode des Getreides . . .	60
Von den Hülsenfrüchten, Anbau der Fechung	63
Von Erbsen	64
„ Linsen	—
„ Bohnen (Fisolen)	—
„ Pferde = oder Saubohnen	—
„ Wicken	65
„ dem Anbau der Dchlpflanzen und deren Fechung .	66
Vom Lein (Flachs)	—
„ Hanf	68
„ Winterrüps und Sommerrüps	69
„ Mohn	—
„ dem Hopfen = und Weinanbau, deren Behandlung und Fechung.	70

	Seite
Vom Hopfen	70
„ Weinanbau	76
Von den Knollengewächsen	84
Von Kartoffeln	85
„ Wasserrüben	87
„ Kunkel- oder Zuckerrüben	89
a) Auswahl der Felder zum Kunkelrübenbau	90
b) Vorbereitung des Feldes zur Kunkelrübenfaat	91
c) Wahl des Samens und Behandlung des-	
selben vor der Saat	92
d) Zeit der Ausfaat und auf welche Art diese	
vorzunehmen ist	92
e) Behandlung des Feldes, nachdem der Rüben-	
faamen aufgegangen ist	95
f) Zu welcher Zeit und auf welche Art die	
Rüben aus der Erde zu nehmen sind	96
g) Aufbewahrung der Kunkelrüben	98
„ den Gemüse- und Gewürzpflanzen	99
„ der Anlegung eines Gemüse- und Gewürzpflanzen-	
Garten in der Nähe der Gebäude	102
„ der Vorrichtung eines Mistbeetes	104
„ der Zeit, Art der Ausfaat und Verfezung einiger	
Gemüse- und Gewürzpflanzen	105
„ der Anlegung der Spargelbeete	107
Besondere Bemerkungen zum und während des Acker-	
baues, Berechnung des Viehstandes und Futters,	
dann Anleitung zur Umarbeitung der Hutweiden	
zu Feld	109
II. Von Wiesenbau	119
a) Von natürlichen Wiesen	—
„ deren Bewässerung	120

	Seite
Von deren Entwässerung	123
„ der Reinigung	124
„ „ Bedüngung	—
b) „ den künstlichen Wiesen	127
„ der Heufechung	128
„ den Klegattungen	129
Vom Anbau des rothen Kleeß	130
„ Verfahren bei Verfütterung des gedörrten Kleeß	137
„ Nutzdauer des rothen Kleeßfeldes	138
„ Erzeugung des Kleeßsaamens	139
Vom Luzerne-, Schnecken- oder Schweizer- Klee	143
„ Esparsette- oder Wickenklee	147
III. Von der Viehzucht	149
1. Von den Pferden	—
a) Beschellzeit und sonstig nöthige Beobachtun- gen vor und nach derselben	153
b) Kennzeichen des Pferdealters	156
2. Von den Rindviehe	157
a) von dessen Fütterung	159
b) „ der Stallfütterung	164
c) „ „ Paarungszeit, Beobachtung während „ Trächtigkeit und Abkalbung	168
d) „ den Kennzeichen des Alters	172
e) „ „ Nutzen der Kühe überhaupt	173
3. Von dem Schafviehe	176
a) von dem Bespringen der Schafe	179
b) „ der Fütterung „ „	180
c) „ „ Ablammung und Abspännung	183
d) „ „ Schaffschur und Beobachtung vor und während derselben	185

	Seite
Von der Ziegenzucht	187
" " Schweinzucht	188
" " Mästung der Schweine	191
" " Hülfe bei Geburten der Hausthiere	192
" " Beobachtung des Pulses und Vornahme des Ader= lasses im Falle der Nothwendigkeit	195
" " Methode, wie bei den Hausthieren, im Falle der Nothwendigkeit künstliche Geschwüre erzeugt werden	196
" den häufig vorkommenden Krankheiten, Kenntniß und Beobachtung, dann schnelle Heilung derselben	197
Von der Flügelviehzucht	202
a) Von Gänsen	—
" deren Mästung	205
b) " den Enten	206
" deren Mästung	207
c) " den Haushühnern	208
" " Kastriren der Hähne, Kappen der Hühner und Mästung derselben	210
d) " den Trutz- und wälschen Hühnern	212
e) " " Tauben	214
Von der Fischzucht und Befegung der Teiche	215
" " Bienenzucht	221
" " Benehmungsweise bei Schwärmen	225
" den Wohnungen der Bienen	226
" " Zeideln (Honig ausnehmen)	228
" der Fütterung der Bienen	229
" den Krankheiten der Bienen	230
" der Lage und Stellung des Bienenstandes	231
IV. " " Haushaltung im Innern der Gebäude	232

	Seite
V. Vom Waldfach, was der Landwirth zu wissen nöthig hat	240
281 Kurze Anleitung zur Obstbaumzucht	242
30 Von den Wildlingen, Veredlung und Verfezung	244
281 „ der Zeit der Veredlung und dessen Verfahren	245
Vom Schneiden der Pfropfriser, und Veredeln durch das	
281 Pfropfen	246
Von der Veredlung durchs Copuliren	251
„ „ Anwendung der Veredlungsarten auf der Vered-	
281 lingschule	253
„ der Verfezung der veredelten Obstbäume aus der Baum-	
281 schule in Obstgärten und Aleen	255
282 „ „ Pflege der ausgefezten Obstbäume	260
— „ „ Behandlung der Wunden veredelter Obstbäume	261
282 „ „ Erziehung der Zwergobstbäume und Fortpflanz-	
282 zung der Feigenbäume	262
282 „ „ Bereitung des Mostes	263


 Dieses allgemein nützliche Land-
 wirthschaftliche Buch, ist einzig und
 allein, beim vorgeannten Verfasser selbst,
 in Karolinenthal bei Prag, Königstraße
 Nr. 107., zu haben.